

August Wilhelm von Schlegel an Friedrich von Schlegel Berlin, [ca. 1. April 1801]

Empfangsort	Jena
Anmerkung	Datum sowie Empfangsort erschlossen.
Bibliographische Angabe	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 2. Der Texte zweite Hälfte. 1809–1844. Bern u.a. ² 1969, S. 517–518.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2845 .

[Berlin ca. 1. April 1801]

.....1000 Exemplare zu drucken und 15 bis 20 Freyexemplare für mich. Format und Lettern so zu wählen daß das Ganze etwa 10 Bogen ausmacht. Also eher großes als kleines Format. Deutsche Typen und ein gutes Druckpapier. Ueberhaupt nicht mesquin und oekonomisch mit dem Raum. Die Noten mit kleinerer Schrift am Ende jedes Capitels. Die Beylagen ans Ende, und nur in dem Falle enger zusammen gerückt wenn es die Noth erfordert.

Womöglich soll die Broschirung besorgt werden. Die Ueberschriften der Capitel allenfalls auf die leeren Seiten des Umschlags zu bringen.

Eine Correctur übernimmst wohl Du, oder Schell.[ing]. – Es ist Gleichförmigkeit der Orthographie einzuführen, wofür ja schon ein geschickter Corrector, wie ihn Frommann hat, sorgen kann. F.[ichte] hat da es unter seinen Augen gedruckt werden sollte, das Manuscript gar nicht darauf durchgesehen; er ist überhaupt nicht ängstlich darin. Nur einige Dinge sind bestimmt, die Du schon aus andern Schriften von ihm kennen wirst: esse immer seyn, sonst wenig oder kein y; **tz** und **ß** werden gebraucht, **setzen**, **wußte** pp. Verbundne Substantiva unmittelbar zusammen aber mit großen Initialen z B. BesitzErgreifung pp.

Mehr wie **10 Bogen** darf die Schrift ja nicht werden, lieber weniger

Namen

Fichte, Johann Gottlieb

Frommann, Carl Friedrich Ernst

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph von

Tennemann, Wilhelm Gottlieb

Orte

Berlin

Werke

Fichte, Johann Gottlieb: Friedrich Nicolai's Leben und sonderbare Meinungen